

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Zeilenfeuerlektorat

Raphaela Schöttler-Potempa

§1 Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen zwischen Raphaela Schöttler-Potempa (im Folgenden ‚die Lektorin‘ genannt) und dem*der Auftraggeber*in (im Folgenden ‚der Kunde‘ genannt) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.
 2. Mit dem Vertragsabschluss erkennt der Auftraggeber die AGB an. Abweichungen von den AGB, ergänzende Nebenabreden und Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
 3. Sämtliche Texte, Vorschläge, Korrekturen und Ergänzungen sowie gegebenenfalls ein Copyright an diesen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen Eigentum der Lektorin. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der Kunde kein Nutzungsrecht.
 4. Das Nutzungsrecht ist zeitlich befristet und wird im Vertrag individuell festgelegt.
-

§2 Probelektorat

1. Zeilenfeuerlektorat Raphaela Schöttler-Potempa bietet ein kostenloses Probelektorat von sieben Normseiten/kostenloses Probekorrektorat von fünf Normseiten à 1650 Anschlägen (Zeichen inkl. Leerzeichen) an. Dieses Angebot ist unverbindlich und verpflichtet nicht zu einer Zusammenarbeit.
2. Die Lektorin behält sich das Recht vor, bestimmte Werke aus inhaltlichen Gründen (z.B. Gewaltverherrlichung) sowohl für das Probelektorat/-korrektorat, als auch für eine sonstige Überarbeitung abzulehnen.
3. Das kostenlose Angebot wird für die Bereiche Korrektorat und Lektorat nur angeboten, wenn der Kunde sein Werk weitgehend fertiggestellt und ernsthaftes Interesse an einer Zusammenarbeit hat. Es wird nur für Romane, Kurzgeschichten und wissenschaftliche Arbeiten angeboten.
4. Entscheidet sich der Kunde nach dem Probelektorat/-korrektorat für eine Zusammenarbeit, werden die sieben bzw. fünf überarbeiteten Normseiten bei der Preisberechnung mit berechnet.

§3 Vertragsabschluss

1. Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Dienstleistungsanforderungen über die Website <https://zeilenfeuerlektorat.com>
2. Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit Zeilenfeuerlektorat Raphaela Schöttler-Potempa zustande.

Raphaela Schöttler-Potempa

Schlund 5

D-58540 Meinerzhagen

Registernummer: (folgt)

3. Entscheidet sich der Kunde für eine Zusammenarbeit, so teilt er der Lektorin per Kontaktformular oder E-Mail (raphaela.schoettler.potempa@zeilenfeuerlektorat.com) mit, welche Art der Dienstleistung er wünscht.
4. Die Lektorin erstellt daraufhin innerhalb von sieben Werktagen anhand der Qualität der Probeseiten ein Angebot, das den genauen Umfang der Leistungen, den Preis und die Zahlungsvereinbarung enthält. Verstreichen die sieben Werktage ohne Rückmeldung durch die Lektorin, gilt die Anfrage als abgelehnt.
5. Die verbindliche Annahme des Angebots per Dienstleistungsvertrags durch den Auftraggeber erfolgt per Unterschrift. Der Vertrag ist auch per digitaler Unterschrift gültig.
6. Die zu erbringenden Leistungen werden im Vertrag konkret festgehalten.
7. Die Lektorin behält sich das Recht vor, innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt des gesamten Manuskripts vom Vertrag zurückzutreten, sollte die Qualität des restlichen Dokuments erheblich von der Qualität der ersten Probeseiten abweichen. In diesem Fall können sich die Vertragsparteien schriftlich auf eine erhöhte Vergütung einigen.
8. Alle Angebote sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich im Dienstleistungsvertrag festgehalten und per Unterschrift zugesichert sind.

§4 Preise

1. Eine Normseite umfasst 1650 Anschläge (Zeichen inkl. Leerzeichen). Die Normseitenzahl des überarbeiteten Werks (inkl. der sieben/fünf Seiten des

Probelektorats/-korrektorats), die für den Preis ausschlaggebend ist, errechnet sich durch Division der Gesamtanzahl der Zeichen (inkl. Leerzeichen) durch 1650.

2. Die auf der Website angegebenen Preise pro Normseite verstehen sich als eine mögliche Preisspanne pro Normseite. Die für den jeweiligen Auftrag geltenden Preise pro Normseite werden im Angebot festgesetzt.

§5 Bearbeitung

1. Das Ziel der Leistungen ist **a. die höchstmögliche Reduzierung aller vom Kunden verursachten Fehler im Ausgangstext (Korrektorat) und/oder b. die Unterbreitung von Vorschlägen zur Verbesserung von Verständlichkeit und Stil und die Unterbreitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Logik und der Spannung (Lektorat).**
2. Der Text des Kunden wird je nach Vereinbarung im oben beschriebenen Umfang geprüft.
3. Korrekturen oder Vorschläge werden, wenn nicht anders vereinbart, direkt in der Datei mithilfe der Nachverfolgungsfunktion durchgeführt.
4. Die Bearbeitung erfolgt gemäß der im Vertrag getroffenen Absprachen. Das zu überarbeitende Dokument muss der Lektorin zum schriftlich festgesetzten Zeitpunkt vorgelegt werden, da nur so die zeitliche Einhaltung eines ggf. vereinbarten Termins gewährleistet ist.
5. Die Lektorin führt Überarbeitungen nur in digitalem Format durch. Möglich ist die Übersendung in den Formaten: .doc, .docx, .odt, .pap. Der Kunde kann der Lektorin das zu überarbeitende Dokument elektronisch per Mail zusenden.
6. Grundlage der Korrekturen ist die aktuelle Ausgabe des Rechtschreib-Duden.

§6 Dienstleistungserbringung und Lieferung

1. Hinsichtlich der Frist für die Überarbeitung/Korrektur des Textes sind ausschließlich die beiderseitigen schriftlichen Erklärungen ausschlaggebend.

2. Ist die Frist ein wesentlicher Bestandteil des Auftrages, so hat der Kunde dies im Vorhinein ausdrücklich schriftlich bekannt zu geben. In diesem Fall wird im Vertrag auf diesen Paragraphen verwiesen und ein explizites Fristdatum festgesetzt.
 3. Die Lektorin bemüht sich um strikte Einhaltung des ggf. vereinbarten Fristtermins. Verzögerungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Ist ein Liefertermin absehbar nicht einzuhalten, verpflichtet sich die Lektorin, den Kunden unverzüglich darüber zu informieren und einen neuen Termin vorzuschlagen.
 4. Der Kunde hat im Falle einer von der Lektorin verschuldeten erheblichen Terminüberschreitung von sechs Wochen nach Terminfrist das Recht, vom Auftrag zurückzutreten, sofern das Lieferdatum als wesentlicher Bestandteil des Auftrags festgesetzt wurde; Vergütungsansprüche seitens der Lektorin erlöschen in diesem Fall (ausgenommen der Anzahlungspauschale).
 5. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich auf elektronischem Weg.
 6. Die Lektorin haftet nicht für den Versand, die Datenübertragung und evtl. hieraus resultierende Fehler. Der Kunde hat die Vollständigkeit der übersandten Texte zu prüfen.
-

§7 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Die Lektorin steht aus beidseitigem Interesse im regelmäßigen Kontakt zum Kunden. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Klarstellung und Beseitigung von missverständlichen Formulierungen im Ausgangstext behilflich zu sein.
2. Der Kunde verpflichtet sich, mitzuteilen, wofür er den korrigierten Text verwenden will, ob der Text einem Zweck dienen soll, bei dem eine besondere Korrektur der Texte durch die Lektorin von Bedeutung ist (rechtliche Zwecke, hohe Auflage usw.). Für den Fall, dass der Kunde den korrigierten Text für einen anderen Zweck verwendet als den, für den er ihn in Auftrag gegeben hat, hat der Kunde keinerlei Ansprüche auf Schadensersatz gegen die Lektorin.
3. Sofern der Kunde die Verwendung einer bestimmten Terminologie wünscht, muss er dies der Lektorin, bei gleichzeitiger Übermittlung der erforderlichen Unterlagen, schriftlich bekannt geben, ebenso bei fremdsprachigen Begriffen und Fachwörtern.

4. Besondere Schreibweisen, die vom jeweils aktuellen Duden abweichen und nicht korrigiert werden sollen, bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung seitens des Kunden.
 5. Sofern der Kunde diesen Informations- und Mitwirkungspflichten nicht nachkommt, kann er nach Ausführung des Auftrages nicht mehr geltend machen, die Lektorin habe den Auftrag nicht entsprechend seinen Wünschen ausgeführt.
 6. Die Lektorin garantiert keine 100%-ige Richtigkeit/Formvollendung des überarbeiteten Textes, da dies nicht möglich ist.
 7. Die Lektorin kann nach Abschluss der Dienstleistung nicht für verbleibende Fehler oder falsch eingearbeitete Überarbeitungsvorschläge zur Verantwortung gezogen werden.
 8. Die zur Verfügung gestellten Ausgangstexte und Unterlagen müssen vollständig, leserlich und in einer verständlichen Form vorgelegt werden.
-

§8 Zahlung seitens des Kunden

1. Nach Vertragsabschluss verpflichtet sich der Kunde zur unverzüglichen Zahlung einer Anzahlungspauschale von 20% des Gesamtpreises.
 2. Die Zahlungen der Dienstleistungen erfolgen unverzüglich nach Erhalt der erbrachten Dienstleistungen.
 3. Die Lektorin behält es sich bei umfangreichen Dienstleistungsaufträgen vor, nach der Hälfte der erbrachten Dienstleistung 50% des Gesamtbetrages abzüglich schon erbrachter Zahlungen in Rechnung zu stellen. Dies muss ausdrücklich im Vertrag festgehalten werden. Die Rechnung muss unverzüglich beglichen werden.
-

§9 Widerrufsbelehrung für den Kunden

1. Sie haben das Recht, den Dienstleistungsvertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

2. Das Widerrufsrecht erlischt a) nach 14 Tagen oder b) wenn der Auftraggeber den Dienstleister vor Ablauf der 14 Tage ausdrücklich anweist, mit der Dienstleistungsarbeit zu beginnen.
3. Mit Erlöschen des Widerrufsrechts ist es seitens des Kunden nicht mehr möglich, vom Vertrag zurückzutreten. Alle vertraglich festgehaltenen Leistungen und Zahlungen müssen erbracht werden (es sei denn, §6(4) oder tritt ein).

*****Hinweise zur Widerrufsbelehrung*****

Um Ihr Widerrufsrecht bei noch nicht begonnener Dienstleistungsarbeit auszuüben, müssen Sie

Zeilenfeuerlektorat Raphaela Schöttler-Potempa
Raphaela Schöttler-Potempa
Schlund 5
D-58540 Meinerzhagen

E-Mail: raphaela.schoettler.potempa@zeilenfeuerlektorat.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das folgende Widerrufsformular verwenden, es ist jedoch nicht verpflichtend.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, bevor mit der Dienstleistung begonnen wurde, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Anzahlungspauschale, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte

berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, ist das Widerrufsrecht erloschen und alle Zahlungen müssen erbracht werden.

Muster Widerrufsformular:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es per Email oder Post an:

Zeilenfeuerlektorat Raphaela Schöttler-Potempa

Raphaela Schöttler-Potempa

Schlund 5

D-58540 Meinerzhagen

E-Mail: raphaela.schoettler.potempa@zeilenfeuerlektorat.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Vertragsabschluss am:

Name des/der Kunden*in:

Anschrift des/der Kunden*in:

Unterschrift des/der Kunden*in (nur bei Mitteilung auf Papier):

Ort, Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

*****Ende der Hinweise zur Widerrufsbelehrung*****

§10 Datenschutz und Vertraulichkeit

1. Die Lektorin behandelt alle Daten streng vertraulich und verwendet sie nur zu Zwecken der vereinbarten Leistungen. Daten werden nur nach schriftlicher Genehmigung des Kunden an Dritte weitergegeben. Dies gilt auch über den Auftragszeitraum hinaus auf unbestimmte Zeit.
 2. Nur nach ausdrücklicher Aufforderung zur Löschung aller persönlicher Daten durch den Kunden in schriftlicher Form, ist die Lektorin dazu verpflichtet, die genannten Daten zu löschen.
 3. Aufgrund der Kommunikation in elektronischer Form zwischen der Lektorin und dem Kunden kann keine vollständige Vertraulichkeit garantiert werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Unbefugte auf übermittelte Texte in Netzwerken Zugriff nehmen. Die Lektorin übernimmt für solche Zugriffe und deren Folgen keine Haftung.
 4. Die Lektorin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine Sicherungskopie des bearbeiteten Textes anzufertigen und diese aufzubewahren.
-

§11 Haftung der Lektorin

1. Die Lektorin verpflichtet sich, die Dienstleistung mit größter Sorgfalt durchzuführen. Für sachliche, fachliche oder inhaltliche Mängel haftet die Lektorin nicht.
2. Nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten haftet die Lektorin höchstens bis zum vereinbarten Honorar. Eine Haftung der Lektorin für Folgeschäden, entgangenen Gewinn o.Ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.

3. Beanstandungen sind vom Kunden innerhalb einer Frist von vierzehn Kalendertagen nach Lieferung schriftlich zu reklamieren und zu spezifizieren. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Leistung als akzeptiert.
4. Wurden beim Korrektorat weniger als 90 % der Rechtschreib- und Grammatikfehler beseitigt, hat der Auftraggeber das Recht auf kostenlose Überarbeitung innerhalb einer angemessenen Frist. Weitergehende Ansprüche einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen.
5. Wenn der Kunde Vorschläge seitens der Lektorin im Rahmen des Stillektorat und Lektorats (Vorschläge zu Inhalt, Stil, etc.), der Formatierung und weiteres ablehnt, so ist dies als Grund für Reklamationen ausgeschlossen.
6. Die Mängelhaftung ist ausgeschlossen, sofern der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt.
7. Die Lektorin haftet nicht für Schäden am Text oder dessen Verlust, egal welcher Ursache (etwa durch elektronische Datenübertragung, Viren- oder andere Schädlingsprogramme, Schäden oder Inkompatibilitäten in Hardware oder Software, höhere Gewalt, den Postweg, Dritte). In solchen Fällen ist die Lektorin berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
8. Ferner haftet die Lektorin nicht für rechtswidrige Inhalte der zu bearbeitenden Texte (z. B. Verletzungen des Urheberrechts, der Persönlichkeitsrechte Dritter, Aufrufe zu Straftaten oder verfassungsfeindliche Äußerungen). Werden der Lektorin erst nach Abschluss des Vertrags solche Inhalte bekannt, so hat sie das Recht, sofort vom Vertrag zurückzutreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen zahlt der Kunde in vollem Umfang.
9. Für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung der bearbeiteten Texte ergeben oder ausbleiben (z. B. das Zustandekommen von Arbeits- oder Verlagsverträgen), ist die Haftung ebenfalls ausgeschlossen.

§12 Vertragskündigung

1. Der Kunde kann den erteilten Auftrag vor Fertigstellung der Überarbeitung kündigen. Die Lektorin ist in diesem Fall berechtigt, dem Kunden die bis zum Kündigungszeitpunkt erbrachten Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

2. Höhere Gewalt berechtigt sowohl die Lektorin als auch den Kunden, vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat der Lektorin Ersatz für bereits getätigte Leistungen zu erstatten. Als höhere Gewalt gilt der Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse, die nachweislich die Möglichkeit der Lektorin, den Auftrag vereinbarungsgemäß zu erledigen, entscheidend beeinträchtigen.
-

§13 Impressumsvorgaben für die Lektorin und den Kunden

1. Der Kunde ist bei einem Korrektorat oder Lektorat berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Lektorin im Impressum seines Werks zu erwähnen. Der Name der Lektorin, der Firmenname der Lektorin und/oder die Website der Lektorin dürfen jeweils hinter folgenden Stichworten genannt werden:
 - (1) bei einem Korrektorat: „Korrektorat“
 - (2) bei einem Lektorat: „Lektorat“
 2. Die Lektorin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das überarbeitete Werk als Referenz auf ihrer Website zu nennen.
-

§14 Schlussbestimmungen

1. Bei dem Vertrag zwischen Lektorin und Kunde handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag.
2. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der Lektorin. Für die gesamte Rechtsbeziehung zwischen Lektorin und Kunde gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Zossen.
3. Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein, berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit der restlichen Klauseln. Vielmehr wird die rechtsunwirksame Klausel durch eine rechtswirksame Klausel ersetzt, die der unwirksamen Klausel rechtlich und inhaltlich am nächsten ist.

